



Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zur Gestaltung der Pflasterflächen in der Moerser Innenstadt



Möglichkeiten der Abstimmung

Variante 1 Dreiteilung

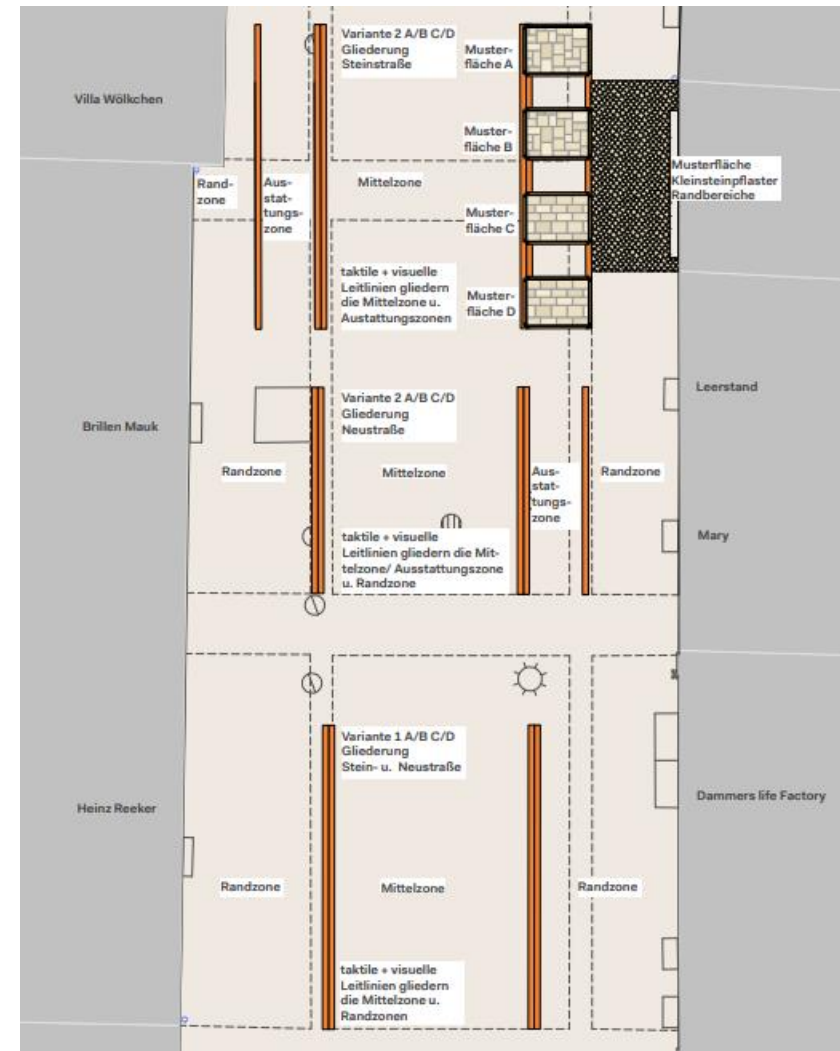
Variante 2 Fünfteilung

Musterfläche A: römischer Verband warmes Farbschema

Musterfläche B: römischer Verband erhöhter Grauanteil

Musterfläche C: Reihenverband erhöhter Grauanteil

Musterfläche D: Reihenverband warmes Farbschema





Diskussion und Ortstermine





Teilnehmer vom 14.8.23 – 31.08.23

Abgestimmt haben 263 Personen

Kommentare eingegangen 92

33 Kommentare nur Votum zu den Varianten / Musterflächen

59 Kommentare zu Themen des Innenstadtumbaus

Von den 59 Kommentaren

haben sich 13 gegen das Kleinsteinpflaster positioniert

haben sich 19 pro Kleinsteinpflaster positioniert

9 Personen wünschen sich das es so bleiben soll wie es ist



Auszüge der Eingegangenen Kommentare (Kontra Kleinsteinpflaster)

„Das Festhalten am alten Kopfsteinpflaster ist ein Schlag ins Gesicht für Menschen mit Behinderungen und Mitbürgern die auf einen Rollator angewiesen sind. Chance vertan und es bleiben wieder Menschen ausgeschlossen.“

„Sehr geehrte Damen und Herren,
da ich durch eine Schwerbehinderung auf den Rollstuhl angewiesen bin, habe ich mit Interesse die Planungen für die neue Pflasterung des Innenstadtbereichs studiert. Die absolute Mindestforderung, die ich daher stelle, ist, wenigsten das Maß an Barrierefreiheit aufrecht zu erhalten, das heute bereits existiert.“

„Sehr geehrte Damen und Herren,
die Verwendung der alten Steine vor den Schaufenstern ist genau das, was die Geschäftsleute und älteren Bürger mit Rollator oder Rollstuhl nicht wollen. Der Effekt ist schlechtes Begehen. (...) Was passiert in der Altstadt Bereich Kirch Friedrich Pfefferstraße? Hier sind die Probleme sehr groß bezüglich des Pflasters.“



Auszüge der Eingegangenen Kommentare (Pro Kleinsteinpflaster)

„Sehr geehrte Damen und Herren,
zu einer Altstadt gehört nun einmal ein Kopfsteinpflaster. Ich bin daher der Meinung den vorhandenen Zustand wieder herzustellen.“

„Sehr geehrte Damen und Herren,
ich bevorzuge die 3 teilige Variante. Die alten Steine sind sehr schön und sind ein Teil der Innenstadt. Als Rollstuhlfahrerin freue ich mich auf einen glatten Fußgängerstreifen.“

„Es ist absolut verständlich, dass ein Mittelstreifen für körperlich Beeinträchtigte notwendig ist. Jedoch gibt grad das Kopfsteinpflaster den altstädtischen Charme. Daher würde ich mir wünschen, dass dieser weiterhin deutlich sichtbar bleibt.“

„Ich würde das jetzige Altstadt-pflaster nicht aufgeben. Die Innenstadt zeichnet sich durch dieses besonders aus und grenzt sich so von Städten wie Duisburg und Krefeld ab. Wie sehr der Charme der Stadt verloren gehen kann ist bereits am Schloss zu sehen und deutlich spürbar.“



Auszüge der Eingegangenen Kommentare (allgemeine Hinweise)

„Bitte nicht wieder alles ändern, so wie es ist, ist es ja schon modern und zeitlos schön. Ich finde die Innenstadt sollte ihr Flair behalten und stetige Modernisierung ist nicht immer besser.“

„Schön ist, dass das alte Pflaster wiederverwendet wird. Allerdings sind die neuen Muster doch sehr bunt und erinnern an die Betonsteine der 50er und 60er Jahre. Geschmackssache, aber mir gefällt es nicht. Eine dezentere Farbgebung würde das Ganze nicht so unruhig und Retro, in meinen Augen altbacken, wirken lassen.“

„Dreiteilung. Klassisch und aufgeräumt mit möglichst großen Zonen für die Geschäftsinhaber zur Generierung von Umsätzen und damit Gewerbesteuer für Moers.“

„Ich möchte den Verantwortlichen mal empfehlen, sich selbst in einen Rollstuhl zu setzen und kräftig durchschütteln zu lassen bzw. versuchen sie, sich selbst auf dieser kleinen Pflasterung aus eigener Kraft fortzubewegen.“

„Ich finde euch richtig scheiße dass ihr den Boden ändern wollt ihr kleinen Hurensöhne“



Auszüge der Eingegangenen Kommentare (Beteiligungsmöglichkeit)

„Vielen Dank für die Gelegenheit, sich an der Neugestaltung unserer Innenstadt zu beteiligen! Ich habe für die Variante 1 (Dreiteilung) gestimmt, um möglichst viel des historischen Kopfsteinpflasters zu erhalten. (...) Im Bereich Steinstr./Neustr. scheinen die Vorgaben für barrierefreie Wege, die harmonisch mit dem Kopfsteinpflaster zusammengefügt wurden schon sehr aussichtsreich zu sein. Wenn hingegen "Neuer Schlossplatz-Look" für die komplette Altstadt geplant ist, dann tut man Moers keinen Gefallen. Dann ist die Altstadt vielleicht barrierefrei, aber verliert genau den Charme, weswegen Leute aus Duisburg, dem gesamten Ruhrgebiet und Umgebung lieber nach Moers zum shoppen und Eis-essen fahren, als anderswo hin.“

„Hallo zusammen und erst einmal herzlichen Dank für dieses Format und die Möglichkeit mitzugestalten bzw. eine Meinung abzugeben!
Ich war gestern zusammen mit einer Freundin auf der Neustraße und habe mir die Bemusterung angesehen. Hier unser Voting:
Variante 1 in Verlegeart C/D
Farblich fast egal - beide Farbvarianten passen gut in den Innenstadtbereich.
Weiter frohes Schaffen und freundliche Grüße aus dem Moerser Norden“




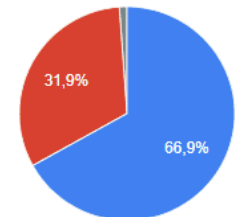
Abstimmungsergebnisse vom 14.08.23 – 31.08.23

Abstimmungsergebnis zu:

Variante 1 Dreiteilung

Variante 2 Fünfteilung

| | Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|-------------------------|--------|---------|
|  | Variante 1: Dreiteilung | 176 | 66,9% |
|  | Variante 2: Fünfteilung | 84 | 31,9% |
|  | keine Antwort | 3 | 1,1% |





Abstimmungsergebnisse vom 14.08.23 – 31.08.23

Abstimmungsergebnis zu den Musterflächen:

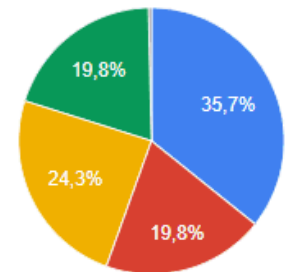
Musterfläche A: römischer Verband warmes Farbschema

Musterfläche B: römischer Verband erhöhter Grauanteil

Musterfläche C: Reihenverband erhöhter Grauanteil

Musterfläche D: Reihenverband warmes Farbschema

| | Antwort | Anzahl | Prozent |
|---|--|--------|---------|
|  | <u>Musterfläche A (römischer Verband, warmes Farbschema)</u> | 94 | 35,7% |
|  | <u>Musterfläche B (römischer Verband, erhöhter Grauanteil)</u> | 52 | 19,8% |
|  | <u>Musterfläche C (Reihenverband, erhöhter Grauanteil)</u> | 64 | 24,3% |
|  | <u>Musterfläche D (Reihenverband, warmes Farbschema)</u> | 52 | 19,8% |
|  | <u>keine Antwort</u> | 1 | 0,4% |





Abstimmungsergebnisse vom 14.08.23 – 31.08.23

Klare Tendenz bei der Aufteilung
und der Verlegeart

Römischer Verband
Dreiteilung

